



# *Familien.Leben.Stärken.*

Fachkonferenz zum Thema „Kinder und suchtblastete Lebensgemeinschaften“

Mittwoch, 7. November 2018 | von 9:30 bis 16:30 Uhr

**SUCHT**   
**HAMBURG**

Information.  
Prävention.  
Hilfe. Netzwerk.

**EINLADUNG**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 7. November 2018 lädt SUCHT.HAMBURG ein zur Fachkonferenz

## Familien.Leben.Stärken. – Kinder und suchtbelastete Lebensgemeinschaften

In Deutschland wachsen nahezu drei Millionen Kinder in Familien mit mindestens einem suchtkranken Elternteil auf. 2,65 Millionen Kinder sind von der Alkoholabhängigkeit ihrer Eltern betroffen. Über 60.000 Kinder haben mindestens einen Elternteil, der opiatabhängig oder substituiert ist. In Hamburg gehen wir von etwa 18.000 Kindern aus, die von der familiären Suchtbelastung betroffen sind. Die Dunkelziffer ist hoch.

Wachsen Kinder mit einem suchtkranken Elternteil auf, erleben sie vielfältige Belastungen, die Auswirkungen auf das gesamte Leben haben können. Sie haben ein deutlich erhöhtes Risiko, selbst eine Abhängigkeitserkrankung oder eine andere psychische Störung zu entwickeln. Wir wissen jedoch auch, dass sich die Risiken für betroffene Kinder reduzieren lassen: Durch differenzierte Maßnahmen, die sich entweder direkt an die Kinder, die Eltern oder die gesamte Familie richten.

Im Rahmen unserer Fachkonferenz werden neue und gesicherte Erkenntnisse zu wirksamen Interventionen vorgestellt, die individuelle und familiäre Schutzfaktoren fördern. Darüber hinaus wird über spezifizierte regionale Angebote informiert. So haben Sie die Möglichkeit, persönliche Kontakte mit Verantwortlichen und Expertinnen und Experten aus den jeweiligen Arbeitsfeldern zu knüpfen. Dies gilt für verlässliche Hilfen ebenso als Erfolgsfaktor, wie verbindliche Vereinbarungen zur Kooperation.

Ihre praktischen Erfahrungen aus den Arbeitsfeldern werden im Verlauf der Fachkonferenz maßgeblich sein, wenn es um eine gemeinsame Bewertung der aktuellen Praxis und Impulse zur weiteren Zusammenarbeit geht.

Für die Veranstaltung wurde eine Anerkennung als ärztliche Fortbildungsmaßnahme bei der Hamburger Ärztekammer beantragt.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und Ihre Teilnahme.

*Christiane Lieb, Geschäftsführerin*

# Programm

- 9:00 Uhr Eintreffen der Gäste
- 9:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
*Staatsrätin Elke Badde, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz und Viola Laux, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration*
- 10:00 Uhr **„Sucht und Familie – Verläufe, Prävention und Hilfen für betroffene Kinder.“**  
*Prof. Dr. Michael Klein, Kath. Hochschule Köln*
- 10:40 Uhr **„Elternschaft und Sucht – (wie) passt das zusammen? Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe.“**  
*Magrit Stoll und Kai Rademann, Diako Fachambulanz*
- 11:20 Uhr **Plenum: Was aus den Vorträgen hat mich besonders erreicht? Welchen Impuls nehme ich daraus insbesondere für meine Arbeit mit?**
- 11:35 Uhr kurze Pause
- 11:50 Uhr **Marktplatz Suchthilfe**
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr **Plenum – Warm up**

- 14:00 Uhr **Einführung in die Kooperationsvereinbarungen im Arbeitsfeld Familie und Sucht**  
*Dietrich Hellge-Antoni, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz*
- 14:20 Uhr **World Café** mit integrierter Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Ergebnissicherung im Plenum**
- 16:15 Uhr **Abschluss und Ausblick**  
*Irene Ehmke, SUCHT.HAMBURG*
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Verbindliche Anmeldung bis 23. Oktober 2018

Die Tagungsgebühr beträgt 45 € (inkl. Verpflegung)

**Zur Anmeldung benutzen Sie bitte**  
das Online-Formular (bitte anklicken)

## Veranstaltungsdatum/-uhrzeit

Mittwoch, 7. November 2018 | von 9:30 bis 16:30 Uhr

## Veranstaltungsort:

Bachsaal, St. Michaelis Gemeinde | Englische Planke 1 | 20459 Hamburg

# Veranstalter

Sucht.Hamburg gGmbH  
Information.Prävention.Hilfe.Netzwerk.  
Repsoldstr. 4 | 20097 Hamburg  
T (040) 284 99 18-0  
F (040) 284 99 18-19  
service@sucht-hamburg.de  
www.sucht-hamburg.de



Die Veranstaltung ist gefördert durch die  
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg und  
die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie, Integration Hamburg

